

Arbeitsmaterialien zu „Jasmin trifft eine Entscheidung“

Jasmin trifft eine Entscheidung

Jasmin ist 22 Jahre und Alleinerzieherin eines vierjährigen Sohnes. Sie lebt in einer kleinen Wohnung in einer Gemeinde in der Nähe Wiens. Ihr Sohn Emil geht halbtags in den örtlichen Kindergarten. Danach holt entweder Jasmin oder die Großmutter Emil ab. Ihre Eltern ließen sich scheiden, als sie in der letzten Klasse Hauptschule war. Ihre Noten in der Schule waren immer gut, doch während der Scheidung wurden diese immer schlechter. Sie musste daher auch eine Lehre beginnen, statt weiter in die HAK zugehen, wie sie es ursprünglich geplant hatte. Als sie kurz darauf schwanger wurde, brach sie ihre Lehre als Einzelhandelskauffrau im ersten Jahr ab. Seit zwei Jahren arbeitet sie nun schon bei einer Drogeriemarkt-Kette als Teilzeitkraft. Sie besitzt ein Auto, da sie sonst nicht in die Arbeit fahren könnte. Jasmin hat den Wunsch sich beruflich zu verändern. Durch die Lebensmittelallergie ihres Sohnes hat sie sich viel mit dem Thema Ernährung beschäftigt. Nun möchte sie eine Ausbildung zur Ernährungsberaterin auf einem privaten Weiterbildungsinstitut in Wien machen. Der Kurs findet zwei bis drei Abende in der Woche statt und dauert ein Jahr, die Kosten betragen € 4.500. Der WAFF würde die Hälfte der Kurskosten fördern und den restlichen Betrag könnte sie in monatlichen Raten bezahlen. Finanziell würde es für sie schwierig werden, deshalb müsste sie sich das Geld für die Ausbildung von ihrem Vater borgen, mit dem sie kein besonders gutes Verhältnis hat.